



Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e. V.
in der Diözese Hildesheim

Presse-Information

16. November 2017

Am gemeinsamen „Wir“ bauen

Die Malteser Migranten Medizin Hannover feierte ihren 10. Geburtstag

Hannover (mhd) Seit zehn Jahren finden Menschen ohne Krankenversicherung bei der Malteser Migranten Medizin (MMM) in Hannover Ärztinnen und Ärzte die ihnen kostenlos helfen. So manches Menschenleben wurde dadurch gerettet. Das hat das Team der MMM am Mittwochabend, 15. November, im Clemenshaus Hannover mit mehr als 100 Freunden und Förderern groß gefeiert. Festredner war ZDF-Chefredakteur Dr. Peter Frey, Schirmherr der MMM Deutschland.

In seiner Rede unter dem Titel „Demokratie und Zusammenhalt stärken“ plädierte Frey für ein „gemeinsames ‚Wir‘“, ohne Mauern von Entfremdung, Enttäuschung, Wut und Misstrauen aufzubauen. Eine wichtige Rolle komme dabei der Zivilgesellschaft, aber auch Unternehmen, Politikern, Wohlfahrtsverbänden und Journalisten zu. „Wir müssen andere Meinungen darstellen, aushalten, ihnen Raum geben. Wir müssen aber auch Haltung zeigen und für eine offene Gesellschaft kämpfen“, so der ZDF-Chefredakteur wörtlich. Nach seinen Worten geht es nicht zuletzt darum, den Menschen in einer immer komplizierteren Welt das Gefühl zu geben, zu Hause zu sein. „Die Malteser Migranten Medizin tut das auf ihre Weise – dadurch, dass sie kostenlose medizinische Versorgung für die zur Verfügung stellt, die das sehr nötig brauchen.“

Ohne Initiativen wie die Malteser Migranten Medizin kann keine Heimat entstehen, davon ist Frey, der auch Mitglied des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken (ZdK) ist, fest überzeugt. Heimat – verstanden als „gemeinsames Bild von Wurzeln“, gemeinsam erarbeitet, auch für die Einwanderungsgenerationen: „Deshalb bin ich für Ihre Arbeit dankbar und gratuliere Ihnen zum 10. Geburtstag.“

Neben Dr. Peter Frey konnten Dr. Renate Gräfin von Keller, die Ärztliche Leiterin der MMM Hannover, und Projektleiter Dr. Michael Lukas auch Stefan Schostok, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, begrüßen, der in seinem Grußwort die Bedeutung der MMM für Hannover unterstrich. Norbert Trelle, der emeritierte Bischof von Hildesheim und Schirmherr der MMM-Ambulanz Hannover, bat in einem Segensgebet um Gottes Beistand für das Hilfsprojekt und alle seine Mitarbeiter und Patienten.

Die Gospelsängerin Richetta Manager sorgte mit Prof. Robert Roche am Klavier für eine fulminante musikalische Untermalung des Festaktes. Den ebenso beeindruckenden Schlussak-

kord setzte schließlich der Mädchenchor Hannover unter der Leitung von Prof. Gudrun Schröfel.

Die Malteser Migranten Medizin (MMM) Hannover – Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung – wurde im September 2007 eröffnet, hat seitdem rund 3.500 Patientinnen und Patienten geholfen und dabei mehr als 11.000 Behandlungen durchgeführt. Derzeit engagieren sich dort fünf Ärztinnen und Ärzte, eine Hebamme und zwei Mitarbeiter in Verwaltung und Projektleitung. Außerdem arbeitet die MMM mit Sozialarbeiterinnen der Caritas und anderer Organisationen zusammen. Die Kosten von zuletzt rund 245.000 Euro im Jahr 2016 werden durch einen Zuschuss von Stadt und Region Hannover, vor allem aber durch Spenden und Honorarverzichtete finanziert.

Weitere Informationen:

www.mmm.malteser-hannover.de

Spendenkonto:

Pax Bank, IBAN: DE49 3706 0120 1201 2090 10, Stichwort: D09MMM